

Merkblatt zur Norm „UNZ 1 (Unicode-gerechte Norm für Zusatzzeichen, Ausgabe 1)“

Zusatzzeichen	Unicode	Kennung des Mindestbestandes an Zusatzzeichen in Schriften	
c-h-Ligatur	ch	F1BB	A alle Zusatzzeichen
c-f-Ligatur	cf	EEC4	----- Frakturchriften
f-f-Ligatur	ff	FB00	L alle Zusatzzeichen, ohne m̄, n̄, z, ſ
f-f-i-Ligatur	ffi	FB03	F f ch cf ff ffi ffl fi fl ft ll sch si st sl ss st ffi ffl ffl tt s ß
f-f-l-Ligatur	ffl	FB04	B f ch cf ff fi fl ft ll sch si st sl ss st tt s ß
f-f-t-Ligatur	fft	EECE	S f ch cf ff fi fl ft ll sch si ss st tt s ß
f-i-Ligatur	fi	FB01	W f ch cf ff fi fl ll sch si ss st s ß
f-j-Ligatur	fj	EEC9	E f ch cf ff fi fl si ss st s ß
f-l-Ligatur	fl	FB02	M f ch cf s ß
f-t-Ligatur	ft	EECB	----- Spitze Schreibschriften
l-l-Ligatur	ll	F4F9	H alle Zusatzzeichen, ohne z, ſ
Doppel-m	m̄	E5D2	D 1 ſ w ff fi fl ft ll ff fi ll ll tt s ß m̄ n̄
Doppel-n	n̄	E5DC	S 1 ſ w ff fi fl ft ll ff fi ll ll tt s ß
Rundes r	z	A75B	N 1 ſ w tt s ß m̄ n̄
Lang-f	ſ	017F	M 1 ſ w tt s ß
f-c-h-Ligatur	fch	F4FA	----- Antiqua-Ligaturschriften
f-h-Ligatur	fh	EBA1	G f ff ffi ffl fi fl ft fi fl ff ft ffi ffl ffl tt s ß
f-i-Ligatur	fi	EBA2	Q f ff fi fl ft fi ff ft tt s ß
f-j-Ligatur	fj	F4FB	U f ff ffi ffl fi fl ft tt s ß
f-k-Ligatur	fk	F4FC	V ff ffi ffl fi fl tt s ß
f-l-Ligatur	fl	EBA3	K f fi fl tt s ß
Kl. Scharf-Es	ß	00DF	O fi fl tt s ß
Gr. Scharf-Es	ſ	1E9E	I f tt s ß
f-f-Ligatur	ff	EBA6	----- andere Ligaturschriften
f-s-Ligatur	fs	F4FD	X tt s ß
f-f-i-Ligatur	ffi	EBA7	
f-f-f-Ligatur	fff	F4FE	
f-f-l-Ligatur	ffl	EBA8	
f-f-t-Ligatur	fft	F4FF	
f-t-Ligatur	ft	FB05	
t-t-Ligatur	tt	EED9	
t-z-Ligatur	tz	EEDC	

Die Zusatzzeichen werden am einfachsten mit normgeeigneten Ligatursatzprogrammen, anderenfalls über Eingabe der Codestellen oder mit Mitteln der Schreibprogramme (Sonderzeichen-Eingabe) in den Text eingefügt. Kennung und Norm-Kurzform erscheinen im Beschreibungsfeld der Schriftdatei, das mit Maus-Rechtsklick auf die Schriftdatei im Windows-Verzeichnis „Fonts“ und auf „Eigenschaften“ geöffnet werden kann. Ist zum Beispiel „UNZ1S“ angegeben, ist die Schrift nach UNZ 1 genormt und enthält mindestens die unter Kennung S gelisteten Zeichen (Einzelheiten s. „Normblatt UNZ 1“).